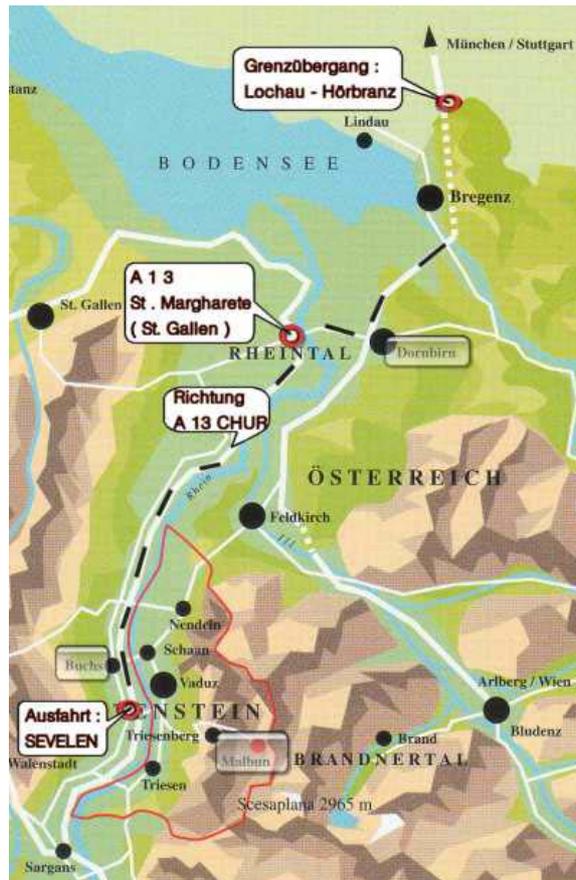


# ALPINA-Gemeinschaft

Unabhängige Gemeinschaft exklusiver Automobile aus Buchloe



40 Jahre BMW Heidegger sind Grund genug, unser Jahrestreffen im Fürstentum Liechtenstein abzuhalten. Die Nordlichter werden zwar von der langen Anfahrt abgeschreckt, doch dafür gibt es jede Menge geografische Erhebungen, also Berge, zu sehen.

## Rundschreiben 1-02

## Allgemeine Informationen:

- VOR 25 JAHREN: Als spießig und behäbig empfand Bovensiepen die 1977 von BMW auf den Markt gebrachte 7er Reihe. In einem zehn Jahre später geführten Interview wurde er mit der Aussage zitiert, er habe den E23 niemals angefaßt, was allerdings nicht so ganz stimmt. Knappe 60 733i wurden mit einem 240 PS starken B8-Motor ausgerüstet, der ihn in seiner Gewichtsklasse zu imposanten Fahrleistungen verhalf. Dank der 40 Mehr-PS absolvierte der 733i ALPINA denn Sprint von 0 auf 100 km/h in unter acht Sekunden und auch die Höchstgeschwindigkeit konnte sich mit 228 km/h sehen lassen. Als erfreuliche Eigenschaft hatte man dem B8 733i seinen günstigen Verbrauch von 17,8 Liter auf 100 Km attestiert. Heute ist dies nicht mehr so ganz nachvollziehbar. Dafür erscheint sein Preis von 54.900 DM aus heutiger Sicht günstiger.
- ZULASSUNGSZAHLEN: Dank eines hervorragend verlaufendem 2. Halbjahres hat ALPINA im Jahr 2001 einen neuen Zulassungsrekord erzielt. Mit 572 Anmeldungen konnte das Vorjahresergebnis um vier Fahrzeuge verbessert werden. Die schwächsten Monate waren Januar und Februar mit jeweils 36, stärkster Monat war der November mit 62 Neuzulassungen. Ja ja, es gab mal Zeiten, da hieß es „500 Autos pro Jahr für die ganze Welt“.....
- BMW X5 4,6iS: Eine Symbiose der besonderen Art gibt es vom neuen X5 zu berichten. Während ALPINA die Karosserien von BMW ordert, geht's bei der Bestückung des X5 mit einem erstarkten Motor mal in die andere Richtung. Um den 2,2 Tonnen schweren X5 etwas auf die Sprünge zu helfen, klopfte BMW kurzerhand in Buchloe an. Den Münchnern war zu Ohren gekommen, das hier Motoren entstehen, die neben ihrer Kraft und Zuverlässigkeit auch noch verbrauchsoptimiert arbeiten. Der nun auf 347 PS erstarkte X5 spurtet in 6,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h und schafft eine Spitze von 240 km/h. In seinem neuen Anzug verschlingt der ALPINA-Motor allerdings knappe 18 Liter, die den Käufern des 77.000 Euro kostenden X5 wohl ziemlich egal sind. Vielleicht waren es ja X5-Kunden, die nach mehr Leistung verlangten und so den Stein ins Rollen brachten.....
- HOMEPAGE: Für unsere Homepage suchen wir ausgebaute 4- bzw. 6-Zylinder Schmiedekolben, um sie abzufotografieren zu können. Wer also einer Motorüberholung entgegen sieht, möge sich doch bitte bei Rene melden. Tel.: 05341/44815.
- ALPINA B6 2,8 TOURING: Erstaunt mußte der Vorstand feststellen, das in Japan wohl mehrere B6 2,8 Touring der Baureihe E 36 registriert sind. Leider ist uns bis auf wenige Fahrgestellnummern nichts weiteres bekannt. Wer hier über zusätzliche Informationen verfügt, möge bitte zur Aufklärung dieser Vermutung beitragen.
- REGIONALTREFFEN: Frank Sonneborn, langjähriges Mitglied unserer Gemeinschaft, riskierte am 01.01.2002 den Schritt in die Selbständigkeit. Wie im Bericht von Thomas Fuchs erwähnt, ist er nun Chef einer freien Werkstatt in Altena (bei Hagen), welche Arbeiten aller Art ausführt. Zur Firmeneinweihung lädt er deshalb am 19.05.02 (Pfingstsonntag) zu einem kleinen Regionaltreffen ein, bei der jeder herzlich willkommen ist. Weiter Infos unter 02352/331608 oder 0171/5216872.



**F. Sonneborn**  
Hagener Straße 30 • 58762 Altena  
Tel : (02352) 33 16 - 08  
Fax : (02352) 33 16 - 10

### **Zugänge seit 01.01.2002**

Name:	Mitgl.-Nr.:	Fahrzeug:
Dietrich, Beat	181	C2 2,7 Cabrio
Feizlmayr, Michael	072	B6 2,8 E21
Hägn, Niclas	177	B7 Turbo E12
Knezevic, Mate	116	B8 4,6 Coupe
Schärer, Markus	123	B6 3,5 E30 / C2 2,7 Cabrio
Takasu, Ken-Mikael	180	B10 Biturbo
Wangenheim, Christoph	179	B6 3,5S
Werth, Hans-Joachim	178	A2 2002 / B6 2,8 E30

### **Austritte seit 01.01.2002**

Name:	Mitgl.-Nr.:	Fahrzeug:
Voos, Axel	116	B8 4,6 Coupe

### **Termine und Veranstaltungen:**

Wann	Wo	Was
3.-7. April		Techno Classica Die Fachmesse rund um die Oldtimerei.
19. Mai	Altena	Regionaltreffen bei Frank Sonneborn. Tel.: 02352/331608
25.-26. Mai	Braunschweig	4. E12/E28-Treffen, offen für alle klassischen BMW, auch E21, E23, E24. Tel.: 0531/333697 o. 05376/8828
26. Mai	Willerzell (CH)	ALPINA-Treffen unserer Mitglieder aus der Schweiz. Infos gibt's von Beat Ettlín, Tel.: 0041/79/6406189
29. Juni	Triesen (FL)	Jahrestreffen der ALPINA-Gemeinschaft

## Kassensturzbericht der ALPINA-Gemeinschaft

**Für den Zeitraum vom 01.01.2001 – 31.12.2001**

### Einnahmen:

Guthaben aus 2000	2.083,02 DM
Mitgliedsbeiträge (166 Personen a 70 DM)	11.620,00 DM
Parkplatzgebühr Nürburgring	860,00 DM
<u>Sonstiges</u>	<u>27,69 DM</u>

Gesamtguthaben: 14.590,71 DM

### Ausgaben:

Produktion der Rundschreiben 1-01 bis 4-01 und der Geburtstagskarten	4.218,92 DM
Versand der Rundschreiben und Geb.-Karten	2.186,20 DM
Ausgaben rund um das Jahrestreffen 2001	4.081,04 DM

Publizieren der Jahrestreffen in Fachmagazinen	278,60 DM
Belastungen für nicht eingelöste Abbuchungen <u>vom Konto unserer Mitglieder</u>	<u>30,00 DM</u>

Gesamtausgaben: 10.795,16 DM

14.590,71 DM – 10.795,16 = 3.795,55 DM

Rücklagenbildung (Sparbuch) - 3.619,22 DM

Kontostand am 31.12.2001 176,33 DM  
entspricht 90,16 €

## **Jahrestreffen 2002**

### **Haupttreffen im Fürstentum Liechtenstein**

Unser diesjähriges Jahrestreffen findet am 29.06.2002 in Kooperation mit der BMW / ALPINA-Niederlassung Max Heidegger in Triesen (FL) statt. 40 Jahre BMW Heidegger ist ein Ereignis, das gefeiert werden muss.

„Begonnen hatte alles im Spätsommer 1962, als Max Heidegger an der Triesner Landstrasse seinen neuen Garagenbetrieb eröffnete. Die Marken Simca und Jaguar begleiteten ihn von Anfang an zum Erfolg. Wenige Monate nach Geschäftsöffnung übernahm er auch die Marke BMW.

Aufgrund der immer strenger werdenden Auflagen des schweizerischen Gesetzgebers entschied Max Heidegger im Jahre 1978, Automobile der Firma ALPINA als Alleinimporteur in die Schweiz und Liechtenstein zu importieren.

Seit 1992, nachdem der neue Betrieb an der Messinastrasse in Triesen eröffnet wurde, leiten die Kinder von Christa und Max Heidegger, Jasmin Collini-Heidegger und Jakob William Heidegger den elterlichen Betrieb. Die meist langjährigen Mitarbeiter des Hauses unterstützen die beiden Unternehmer bei der Umsetzung der Philosophie mit großem Engagement.

Das gemeinsame Ziel der beiden Geschwister ist die Weiterführung und Expansion der traditionsreichen Firmenphilosophie der Eltern. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, für die sportliche und anspruchsvolle Kundschaft ein kompetenter, zuverlässiger und loyaler Ansprechpartner zu sein.“

Soviel zur Geschichte der Firma Heidegger.

Soweit südlich hatte die ALPINA-Gemeinschaft bis dato noch nie ein Treffen abgehalten. Wir erwarten uns hiervon eine regere Teilnahme unserer Liechtensteiner, Österreicher und Schweizer Mitglieder.

Es sei noch einmal erwähnt, das der Freitag offiziell nicht zum Treffen gehört. Der Vorstand trifft sich lediglich, um sich mit den Örtlichkeiten vertraut zu machen. Wer dennoch am Freitag anreisen möchte ist zur Ausfahrt „Rund um Liechtenstein“ herzlich eingeladen. Schließlich macht eine solche Tour in der Gruppe mehr Spaß.

### **Tagesablauf**

#### **für Freitag, den 28.06.2002**

- bis 14.00 Uhr: Anreise zum Heidegger-Gelände (Messinastr. 1)
- gegen 15.00 Uhr: Beginn der Ausfahrt „Rund um Liechtenstein“
- ab 19.00Uhr: Eintreffen im Alpenhotel Malbun zum Abendessen. Der Bezug Eurer Hotels sollte im Vorfeld stattfinden.

### **Tagesablauf**

## **für Samstag, den 29.06.2002**

- bis 10.00 Uhr: Anreise mit Bezug des Hotels
- bis 10.30 Uhr: Eintreffen am Autohaus HEIDEGGER, Messinastr. 1, 9495 Triesen, Tel.: 00423/3994080
- ab 11.00 Uhr: Vorführung des M1 Procar und Teilebörse
- 12.00 Uhr: Eröffnung des Buffets durch den Gastgeber
- 13.00 Uhr: Vorstellung des Hauses HEIDEGGER und einiger Mitgliederfahrzeuge
- gegen 16.30 Uhr: Ausfahrt in Gruppen zum Skigebiet Malbun zwecks Foto-Session
- ca. 18.30 Uhr: Gemeinsames Abendessen im Alpenhotel Malbun in Malbun

Kontakttelefon: R. Bichler (Handy: 0179/6459677, Tel.: 05341/4091124, Fax: 05341/4091125, Internet: [www.alpina-gemeinschaft.de](http://www.alpina-gemeinschaft.de))

## **Anfahrt über die A96/E54**

- Ihr kommt über die A96/E54 Richtung Bregenz. Hier trifft ihr auf den Grenzübergang Lochau-Hörbranz.
- Danach geht's durch einen ziemlich langen Tunnel und nach drei Kilometer kommt die Ausfahrt A13 Richtung St. Gallen / St. Marghareten / Chur.
- Im Kreisverkehr immer auf der A13 Richtung St. Marghareten bzw. Chur halten.
- Nach ca. 30 Kilometer kommen die ersten Ausfahrten Richtung Liechtenstein, ihr nehmt die Ausfahrt Sevelen.
- Danach folgt ihr der Beschilderung Richtung Triesen, bis ihr auf der rechten Seite McDonald sieht. Dort biegt ihr rechts ab und trifft automatisch auf BMW Heidegger.

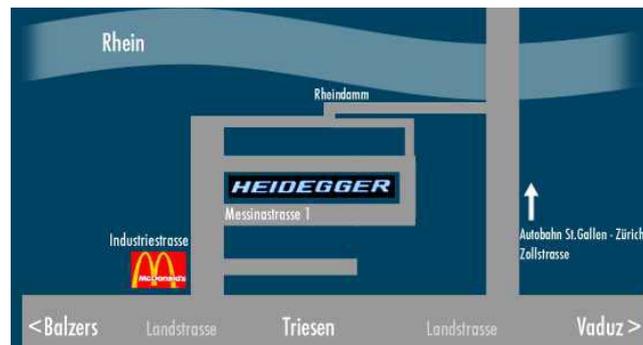
Wer wirklich über die Autobahn fahren möchte, muss zwei Vignetten lösen. Zum einen für Österreich (10 Tage = 7,60 €) und für die Schweiz (Jahresticket = 27 €). Ob sich das für die ca. 50 Kilometer bis Liechtenstein lohnt, sollte jeder selber wissen.



Wer sich das Geld sparen möchte, sollte die Autobahn bei Lindau verlassen und dort über die Grenze fahren. Der ADAC empfiehlt über Höchst in die Schweiz und über Rothenboden nach Liechtenstein einzureisen.

Ganz wichtig ist Euer Personalausweis und der Reisepass, denn die Schweiz gehört bekanntlich nicht zur EU. Auch das D-Schild muss angebracht sein. Laut Verkehrsamt wird das rote 06er und 07er-Kennzeichen von der Schweiz, Liechtenstein und Österreich akzeptiert. Mit Problemen dürfte also nicht gerechnet werden.

Achtet bitte darauf, dass ihr die vorgeschriebene Geschwindigkeit nicht überschreitet. Die Strafen hierfür sind in diesen Ländern sehr hoch. So kostet eine Geschwindigkeitsüberschreitung von 11-15 km/h innerorts 250 Franken, auf Landstraßen immerhin auch noch 160 Franken. Und es muss von vielen Radarkontrollen ausgegangen werden!



## **Regionaltreffen 2001**

Das erste von der ALPINA-Gemeinschaft geförderte Regionaltreffen fand dies Jahr am ersten September-Wochenende bei Familie Fuchs statt. Was Thomas Fuchs dazu bewogen hat, ein solches Meeting zu veranstalten, schildert er im folgenden Statement:

Unsere ALPINA-Gemeinschaft trifft sich einmal im Jahr zum Klönen und Kennenlernen. Und 2001 war das Jahrestreffen auf dem Nürburgring wieder ein voller Erfolg (vielen Dank nochmal an Dirk Jahr, der mit viel Engagement dazu beigetragen hat). Mittlerweile zählt die ALPINA-Gemeinschaft jedoch so viele Mitglieder, die zudem auch noch relativ weit verstreut wohnen, das auf den Jahrestreffen viele neue Gesichter auftauchen und man, abgesehen vom „harten Kern“, auf wenig bekannte Gesichter trifft.



Dies führt dazu, dass viele Kontakte wieder einschlafen bzw. teils gar nicht geknüpft werden. Ich bin der Meinung, dass es nicht sinnvoll und für unsere Gemeinschaft förderlich ist, wenn sich die Mitglieder innerhalb einer Region besser kennen lernen und die Kontakte vertieft werden. Aus diesem Grunde würde ich gern möglichst viele regionale Treffen abhalten.

Im September 2001, sozusagen fast als Saisonabschluss, fand das erste regionale Treffen der ALPINA-Gemeinschaft in Wegberg am Niederrhein statt. Es war vielleicht noch nicht so gut besucht, wie ich es mir vorgestellt habe, doch lag dies sicherlich an meiner nicht gerade intensiven Werbung. Zudem mußten einige Mitglieder aus privaten Gründen leider kurzfristig absagen. Alle Beteiligten zeigten sich am Ende dennoch ganz zufrieden. Soviel vorweg: nächstes Jahr bestimmt wieder!

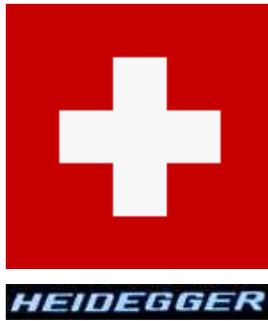


Ab 14 Uhr am Samstag trudelten die Gäste zu Kaffee und Kuchen ein (Kuchen aus der Gemeinschaftskasse, Kaffee spendete die „beste Ehefrau von allen“). Der Nachmittag ging schnell mit den sich entwickelnden Benzingesprächen vorbei und die Teilnehmer hatten die Gelegenheit ausgiebig genutzt, sich gegenseitig ihre ALPINA-Fahrzeuge zu zeigen und die eine oder andere Anekdote dazu zum besten zu geben. So gab es insbesondere außer meinem Fuhrpark auch zwei wunderschöne Turbos zu bestaunen. Auch einige Nichtmitglieder hatte ich zum Treffen eingeladen. So konnte zum Beispiel mein Freund Harry Siewert von der ALPINA-Niederlassung „BMW Hammer“ einige Fragen zur Ersatzteillage beantworten und auch ein paar Anfragen sozusagen mit nach Hause nehmen. Nochmals vielen Dank auch im Namen aller Anwesenden. Zwei Mitglieder unserer Gemeinschaft, Thomas Königs und Frank Sonneborn, die sicherlich beide mit viel technischem Know-how ausgestattet sind, haben ihren Beitrag dazu geleistet, dass keine Fragen unbeantwortet blieben.

Für unseren Freund Frank möchte ich auch leise die Werbetrommel rühren, er traut sich nämlich ab dem 01.01.2002 in die Selbstständigkeit und eröffnet eine freie Werkstatt in Hagen. Für alle ALPINA-Fahrer aus dem Raum NRW ist Frank sicherlich in Zukunft eine Top-Adresse (Tel.-Nr. ist über Rene oder über mich zu beziehen). Vielleicht gibt's zur Geschäftseröffnung ja nochmal ein Regionaltreffen in Altena?!?!

Gegen 20 Uhr starteten wir zu einer halbstündigen Ausfahrt um Wegberg, damit alle Teilnehmer noch ein bisschen „Gegend“ mit nach Hause nehmen konnten. Selbst für meinen Fast-Nachbarn Thomas Königs gab es da noch den einen oder anderen Schleichweg zu entdecken. Unsere kleine Ausfahrt endete im Restaurant „Treppechen“, wo wir bei einem gemeinsamen Abendessen an der „langen Tafel“ und anschließendem Klönen unser erstes kleines Treffen ausklingen ließen. Ich hoffe, so etwas in Zukunft öfter organisieren zu können und würde mich sehr freuen, wenn sich einige „Nachahmungstäter“, auch in anderen Regionen Deutschlands, fänden. Mit Rat und evtl. auch Tat stehe ich selbstverständlich zur Verfügung. Also bis bald.

Kontaktadresse: Thomas Fuchs, 02436/339452, oder 0171/4042947. E-mail: [j.borchardt.gmbh@t-online.de](mailto:j.borchardt.gmbh@t-online.de) oder [fuchs.tho@web.de](mailto:fuchs.tho@web.de) .



Stühle rücken in der Chefetage der Auslandsvertretung Schweiz

***Beat Ettlín jetzt neuer Ansprechpartner für die Schweizer Clubmitglieder***

Private Schicksalsschläge und berufliche Gründe haben Pieter Duinmeyer im letzten Jahr dazu bewogen, seine Position als Ansprechpartner für unsere ALPINA-Freunde in der Schweiz aufzugeben.

In seine Fusstapfen tritt nun Beat Ettlín, welcher sich durch seine von vielen als sehr gut befundene private ALPINA-Homepage bereits einen Namen gemacht hat. Wer seine Seite noch nicht kennt, sollte mal ein wenig unter [www.buchloe-cars.ch](http://www.buchloe-cars.ch) herum stöbern.

Um sich speziell den Schweizer Mitgliedern einmal näher vorzustellen, hat Beat folgendes Statement mit der Bitte um Veröffentlichung an uns gesandt:

„Schon in jungen Jahren, als an einen Führerschein noch gar nicht zu denken war, war mir der Name ALPINA bereits ein Begriff. Ich verband das Wort ALPINA immer mit wunderschönen, schnellen und edlen Autos die wie ein BMW aussehen. Doch weil die Preise für einen ALPINA relativ hoch waren, dachte ich immer, das wird nie etwas für Dich sein.

Mein erstes Auto kaufte ich mir mit 19 Jahren, ein Opel Monza GSE Coupe, der mir jedoch auf und davon rostete.....

Da wir in der Schweiz über eine Vielzahl wunderschöner Berge verfügen, die auch im Winter erklommen sein wollen, machte ich mich auf die Suche nach einem geeigneten Allrad-Fahrzeug. In Form eines 325iX E30 fand ich ein passendes Fahrzeug, leider mit einer sehr mageren Ausstattung. Mit dem 325iX fuhr ich genau zwölf Monate und legte ca. 50.000 Kilometer zurück. Zu reparieren gab es während dieser Zeit nichts, was mein Vertrauen in die Marke BMW bestätigte.



Im Dezember 1999 wollte es der Zufall, das ich ausgerechnet dann bei BMW Heidegger im Fürstentum Liechtenstein vorbei fuhr, als dort ein E30-Allrad von ALPINA zum Verkauf stand. Ich war beeindruckt, ein ALPINA B3 2,7 E30 Allrad, 2-türig, schwarz mit einer calypsoroten Volleder-Innenausstattung und als i-Tüpfelchen noch aus erster Hand. Die Vorbesitzerin hatte gerade mal 74.000 Kilometer mit dem B3 zurück gelegt, und das in zehn Jahren. Sagenhaft!

Da war natürlich eine Probefahrt angesagt und ich wusste genau, das dies mein Schicksal verändern würde; Leider auf Kosten meines geliebten 325iX, den ich deshalb verkaufen musste.

Von da an war alles anders. Jeden Morgen wenn ich in meinem Auto saß und mir das ALPINA-Emblem auf dem Lenkrad betrachtete, wusste ich, dass ich mir endlich einen langersehnten Traum erfüllt habe. Zu dieser Zeit kannte ich weder die ALPINA-Gemeinschaft noch einen einzigen ALPINA-Fahrer. Daher wollte ich mich über die ALPINA-Szene im Internet informieren und stieß zufällig auf die Homepage der ALPINA-Gemeinschaft. Da musste ich natürlich dabei sein! Ein Glücksgriff, denn mit der Zeit lernte ich auch in der Schweiz mehr und mehr ALPINA-Enthusiasten kennen.

Bei meinen Surf-Touren im Internet hatte ich jedoch bemerkt, dass man sich außer auf der ALPINA-Website selber, kaum Informationen über ALPINA einholen konnte. Doch auch auf der Page von Herrn Bovensiepen waren die älteren Modelle nur spärlich gesät und die Informationen eindeutig zu wenig und zu knapp. Kurzum entschloss ich mich, selbst eine Page zu gestalten, auf der jeder jegliche Information über seinen ALPINA bekommen sollte. Im August 2001 war es endlich soweit. Nach nächtelanger Arbeit konnte ich schon mal das Grundgerüst für meine Website der Öffentlichkeit vorstellen. Nach und nach kamen immer mehr Informationen zusammen, genau so, wie ich es mir wünschte.



In der Zwischenzeit haben sich eine Reihe von ebenfalls begeisterten ALPINA-Fahrern aus der ganzen Welt bei mir gemeldet, damit ich ihr exklusives Fahrzeug auf meiner Website präsentieren kann. Mein Ziel ist es, die Homepage als eine der umfangreichsten ALPINA-Seiten im Netz aufzubauen. Das da noch eine Menge Arbeit hinter steckt, ist mir bewusst. Doch als echter Fan schreckt man auch davor nicht zurück.

Mein B3 2,7 hat mittlerweile eine Laufleistung von 160.000 km. Trotzdem fährt er sich wie am ersten Tag. Dank meiner Pflege sieht er auch heute noch aus, als hätte ich ihn gerade erst gekauft. Selbst der Innenraum ist noch vom Geruch des Leders erfüllt.

Da mir die vielen Kilometer, die ich in dieser Zeit fuhr, doch etwas zu viel wurden, kaufte ich mir erneut einen 325iX E30, diesmal in royalblau. Der ALPINA steht jetzt in der Garage und kommt nur noch bei wunderschönen Sonnentagen zum Vorschein. Schließlich möchte ich noch lange etwas von meinem Traumauto haben.....“

Beat Ettl

## **1. Schweizer ALPINA-Treffen**

Anfang des Jahres trat Beat Ettlín mit einer großen Bitte an uns heran. Durch die positive Resonanz in Bezug auf seine Internet-Seite und die damit massig anfallenden Kontakte per E-mail brachten ihn auf die Idee, auch in der Schweiz ein ALPINA-Treffen zu veranstalten. So soll jedem die Möglichkeit gegeben werden, die Personen, die hinten den ganzen E-mail-Adressen stehen, einmal näher kennen zu lernen.

Ein perfekt organisiertes Jahrhundertereignis sollte keiner erwarten. Nein, vielmehr dachte Beat dabei an eine gemütliche Runde, bei der das gemeinsame Hobby im Vordergrund stehen sollte. Wer seinen ALPINA nicht ohne Stolz bewegt, ist herzlich zum Meeting eingeladen. Unter Berücksichtigung der ALPINA-Eigner mit Saison-Kennzeichen hat Beat den Termin auf Sonntag, den 26. Mai 2002 festgelegt.

Treffpunkt ist die Passhöhe Sattellegg bei Siebnen im Kanton Schwyz. Ab 10 Uhr wird jeder mit einem kostenlosen Apéro (= Sektempfang) auf dem geteerten und abgesperrten Parkplatz empfangen. Von hier aus kann die wunderbare Alpenaussicht genossen werden. Für den Nachwuchs gibt es einen Kinderspielplatz, damit sich auch die Kleinen austoben können.

Nach dem Mittag ist eine Rundfahrt geplant, wenn sich die Zahl der Fahrzeuge in Grenzen hält. Wir rechnen mit 20 Pkw und 30 Personen, jedoch ist mehr immer gut.....

Die genaue Adresse der Veranstaltung lautet:

Fam. Schnyder-Föhn

-CH- 8846 Willerzell

Tel.: 0041-554125155

Die Natel-Nr. (Handy-Nr.) von Beat ist 0041-796406189, die von Wolfgang Schmid (Mitorganisator) 0041-796663531.

Natürlich sind auch ALPINA-Fahrer aus dem Ausland herzlich willkommen.

## **Fahrzeugangebote / -gesuche**

(bei mit `H` gekennzeichneten Angeboten handelt es sich um Händleranzeigen)

### **Biete:**

- E 21: B6 2,8, EZ 5.81/10.01, hennarot, 140.000 km, SSD, guter Originalzustand, mit Kopie der Auslieferungsrechnung und Scheckheft, ohne ALPINA-Alus, Auspuff mehrfach geschweißt, VB 4.700 €, Tel.: 0172/7172316
- E 28: B7 Turbo, EZ 11.86/neu, schwarzmetallic, 140.000 km, Vollausrüstung, Klima, Leder, kürzere Achsübersetzung, Bremsen vom 850Ci, viele Neuteile, Bestzustand, VB 10.250 €, Tel.: 0171/2775802
- E 34: B10 4,0, EZ 9.93/3.04, 129.000 km, violett-metallic, 315 PS, Automatik, Klimaanlage, opt. M5, Schiebedach, Sitzheizung, Niveauregulierung, AHK, ZV mit FB, CD-Wechsler usw., VB 10.500 €, Tel.: 09426/2677

- E 34: B10 Biturbo, EZ 6.93, blau, 133.000 km, absolute Vollausstattung, einer der Letzten, Motor ca. 40 tkm mit Belege, VB 22.500 €, Tel.: 02363/51035
- E 36: B8 4,6 Touring, EZ 6.96/6.03, grünmetallic, 57.500 km, 1. Hand, Klimaanlage, Bestzustand bis auf Steinschläge, Kupplung neu, VB 27.500 €, E-mail: tritorio123@aol.com (Standort Köln)

### **Suche:**

- E 21: B6 2,8 mit Motorschaden oder 3,5 Liter-Motor zu kaufen gesucht. Tel.: 069/284685
- E 24: B7/2 Turbo Coupe im absoluten Originalzustand gesucht. Bitte alles anbieten unter folgender Nummer: 0171/5114652
- E 24: B7/2 Turbo Coupe (ohne Kat) im Originalzustand gesucht. Bevorzugte Farbe ist alpinablau oder schwarz. Tel.: 07631/972733

### **Ersatzteile / Zubehör:**

### **Biete:**

- E 30: schwarze ALPINA-Innenausstattung (mit grün-blauen Streifen) aus Stoff, kpl. mit Türverkleidungen, VB 450 €. Schwarze Lederausstattung mit Türverkleidungen, VB 550 €. ALPINA B6 2,8-Liter-Motor mit allen Nebenaggregaten, 112.000 km gelaufen, VB 1900 €. ALPINA B6 5-Gang-Sportgetriebe, VB 650 €. B6-Hinterachse mit Kühlrippen und 3,91er Übersetzung, VB 400 €. 1 Radsatz 7x16 mit Deckeln, VB 700 €. Zusatztank kpl. mit Schläuchen, 250 €. Tel.: 07144/808791 (abends ab 20 Uhr), 0177/2124395 oder Fax: 07144/806621.
- E 30: Rohkarosse eines 4-türigen B6 2,8 zu verkaufen. Preis VB, Tel.: 02436/339452 oder 0171/4042947.

### **Suche:**

- E 21: ALPINA Radabdeckungen im guten Zustand gesucht. Tel.: 08121/229300
- E 30: ALPINA Zusatzinstrumenten-Cockpit im guten Zustand gesucht. Tel.: 08121/229300
- E 30: neuwertiges Verdeck in schwarz für E30-Cabrio gesucht. Tel.: 02843/160139
- E 12: Gesucht wird das Kombinations-Prüfgerät mit der Bestell-Nr.: 7400605. Dieses Sonderwerkzeug ist Ende der 70er von ALPINA vertrieben worden. Tel.: 02843/160139

Schicken Sie Ihr Angebot oder Gesuch bitte an: T. Vonau, Moerser Str. 125, 47495 Rheinberg (Tel.: 02843/160139), E-mail [tv@ruhrverband.de](mailto:tv@ruhrverband.de), oder [r.bichler@i-bs.de](mailto:r.bichler@i-bs.de). **Wir bitten um Rückmeldung, wenn sich Ihre Anzeige erübrigt hat.**

>>> [www.alpina-gemeinschaft.de](http://www.alpina-gemeinschaft.de) <<<